



Der Ortsrat will die Kreuzung Itagstraße/Alte Grenze sicherer gestalten.

Ortsrat will Ampel einschalten

NEUENHÄUSEN. Der Ortsrat Neuenhäusern setzt sich dafür ein, die Kreuzung Itagstraße/Alte Grenze sicherer zu gestalten. Bei der jüngsten Sitzung des Gremiums wurde einstimmig ein Antrag der Linken unterstützt, die alte Ampelanlage wieder in Betrieb zu nehmen oder einen Zebrastreifen einzurichten.

„Das ist schon eine unübersichtliche Ecke“, pflichtete Ortsbürgermeisterin Eva von

Groddeck ihrer Ratskollegin Behiye Uca von den Linken bei. Letztere hatte bereits im Januar dieses Jahres angemerkt, dass Anwohner, gerade ältere Personen und auch Kinder, Schwierigkeiten hätten, die Straße sicher zu überqueren.

Bei der Stadt hieß es damals, dass die Verkehrszahlen an der Kreuzung rapide gesunken seien, seit die verlängerte Biermannstraße im Jahre

2006 fertig gestellt worden sei. Die deshalb abgeschaltete Ampelanlage habe man stehen lassen, weil man noch den Verkehr während der Arbeiten an der Bahnunterführung beobachten wollte. Im Neuen Rathaus hatte man seinerzeit angekündigt, den Bereich nach der Freigabe der Bahnunterführung, die Ende Juni erfolgt ist, im Blick behalten und dann entscheiden zu wollen, was geschehen soll. (gu)